

**Lesehilfe: Erweitertes Inhaltsverzeichnis für die [Missbrauchsstudie](#) der EKD  
unter Berücksichtigung der im Text vorkommenden Zwischenüberschriften**

<b>Vorwort</b> .....	1
<b>Teil A Forschungsstand &amp; Vorgehen</b> .....	4
<b>1. Forschungsstand zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie</b> .....	5
Sexualisierte Gewalt in Institutionen: Zentrale Erkenntnisse und Perspektiven der Forschung .....	6
Sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie .....	10
Empirische Analysen und (Aufarbeitungs-)Berichte .....	10
Weitere Veröffentlichungen .....	13
Strukturell bedingte Risiko- und Begünstigungsfaktoren und spezifische Machtverhältnisse .....	15
Exkurs: Pfarrer, Pfarrhaus und Pfarrfamilie .....	16
Das evangelische Selbstbild .....	22
Erziehung und Pädagogik .....	25
Familienähnliche Settings und geschlossene Systeme .....	26
Theologie und Religion .....	28
Der Umgang mit Sexualität und sexualisierter Gewalt .....	30
Die Rolle von Geschlecht .....	32
Interventions- und Aufarbeitungsprozesse .....	34
Exkurs: Evangelikale Kontexte und Freikirchen .....	39
Forschungsperspektiven und Desiderate .....	42
<b>2. Der Forschungsverbund ForuM</b> .....	44
Fokus und Zielsetzung .....	44
Struktur und Aufbau .....	45
Metaprojekt .....	47
Teilprojekt A: Evangelische Spezifika: Kirche und Gesellschaft .....	48
Teilprojekt B: Perspektive „Organisation und Person“: Systemische Bedingungen und die Praxis der Aufarbeitung von (sexualisierter) Gewalt .....	50
Teilprojekt C: Perspektiven Betroffener .....	51
Teilprojekt D: Die Perspektive Betroffener auf Strukturen der Evangelischen Kirche und deren Nutzung durch Täter und Täterinnen .....	51
Teilprojekt E: Kennzahlen und Umgang .....	52
Methodische Vorgehensweisen .....	54
Metaprojekt .....	54
Teilprojekt A: Evangelische Spezifika: Kirche und Gesellschaft .....	56
Quellenlage und Zugänge zu den drei Schwerpunkten .....	57
a) DDR .....	57
b) Bundesrepublik .....	60
c) Pfarrer:innenausbildung .....	61
Teilprojekt B: Perspektive „Organisation und Person“: Systemische Bedingungen und die Praxis der Aufarbeitung von (sexualisierter) Gewalt .....	63
Teilprojekt C: Perspektiven Betroffener .....	69
Betroffenenpartizipation .....	70
Tiefenanalysen/Aktenstudien .....	71
Erhebungsinstrumente/Datenquellen .....	71
Auswertung .....	72
Teilprojekt D: Die Perspektive Betroffener auf Strukturen der Ev. Kirche und deren Nutzung durch Täter:innen .....	73
Qualitative Interviews mit Betroffenen und Tiefenanalysen .....	73
Onlinestudie .....	74
Qualitative Interviews mit Beschuldigten .....	74

Teilprojekt E: Kennzahlen und Umgang .....	76
Teilschritt 1 .....	76
Teilschritt 2 .....	81
Teilschritt E.2.1 (Bekannte Fälle der Landeskirchen) .....	82
Teilschritt E.2.2 (Disziplinaraktenanalyse).....	82

<b>Teil B Ergebnisse</b> .....	86
<b>3. Metaprojekt: Beteiligung Betroffener in institutionellen Aufarbeitungsprozessen</b> .....	87
Einleitung .....	87
Betroffenenpartizipation im Kontext institutioneller Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche – Ergebnisübersicht .....	92
<b>4. Diskursanalyse: Thematisierungen sexualisierter Gewalt und ihrer Aufarbeitung     in der Ev. Kirche in den Selbstaussagen der EKD</b> .....	141
1. Einleitung .....	141
2. Methode und Vorgehen.....	143
Korpuszusammenstellung.....	144
.....Einschlägige Veröffentlichungen und Verlautbarungen der EKD von 2010 bis Herbst 2022 .....	144
.....Einschlägige Debatten und Beschlüsse innerhalb der Synoden der EKD.....	144
Artikel in Leitmedien der bundesdeutschen Öffentlichkeit .....	145
Analyse von diskursiven Figurationen und Strategien.....	146
Diskursiver Raum und Akteur:innen .....	147
Dethematisierung und Ungesagtes.....	148
3. Ereignisse und Kontexte .....	148
4. Thematisierungen und Relationierungen von sexualisierter Gewalt und Evangelischer Kirche.....	151
Sexualisierte Gewalt als gesellschaftliches Problem (bis 2018).....	151
Diskursive Strategien der Externalisierung von Verantwortung .....	151
Evangelische Kirche im gesellschaftlichen Auftrag.....	154
Ausbleibende nähere Bestimmung von sexualisierter Gewalt .....	155
Resümee.....	156
Sexualisierte Gewalt als institutionelles Problem der Evangelischen Kirche (2018) .....	157
Sexualisierte Gewalt als Problem der Evangelischen Kirche .....	157
Schuld der Evangelischen Kirche als Versagen eines Schutzraumes .....	158
Ringens um die Frage der institutionellen Verantwortung.....	160
Resümee.....	162
Umgangsstrategien angesichts der Anerkennung von Schuld (nach 2018).....	162
(Dis-)Kontinuitäten der Thematisierung von sexualisierter Gewalt.....	162
Wissenschaftliche Aufarbeitung institutioneller Verantwortung.....	164
Resümee.....	166
5. Die Praktiken der Aufarbeitung und die Thematisierung von Betroffenen .....	167
Opfer, Täter/Täterinnen und die Evangelische Kirche als <i>Helferin</i> (bis 2015).....	168
Die Konzeptualisierung der von sexual. Gewalt Betroffenen als Opfer .....	168
„Keine Toleranz gegenüber den Tätern“ und die christliche Vergebung.....	170
Hilfe und Unterstützung durch die Evangelische Kirche .....	172
Resümee.....	173
Beginn der Auseinandersetzung um/mit Betroffene(n) (2015-2018) .....	173
Die Betroffenen erscheinen erstmals als Konzept.....	173
Evangelische Kirche wird zum Gegenstand der Aufarbeitung .....	174
Resümee.....	175
Den Betroffenen zuhören (2018).....	175
Das Hearing der Unabhängigen Aufarbeitungskommission .....	176
Synode 2018 – den Betroffenen zuhören .....	177
Versprechen einer neuen Aufarbeitung.....	178
Resümee.....	180
Das Ringens um eine Form der Beteiligung (nach 2018).....	180
Vom Betroffenenbeirat zum Beteiligungsforum .....	180
Aufarbeitung wird Chef:innensache .....	184
Resümee.....	185
6. Fazit .....	186

<b>5. Teilprojekt A: Evangelische Spezifika: Kirche und Gesellschaft</b> [FZH & HsH] .....	189
1. Einleitung .....	189
2. Sexualisierte Gewalt in der „Kirche im Sozialismus“ ( <a href="#">Sebastian Justke</a> ) .....	190
Ein doppelter Machtmissbrauch? Der SED-Staat und der Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche .....	192
Angeworben. Kirchliche Mitarbeiter als Sexualstraftäter im Dienst der Stasi.....	195
Verurteilt. Pfarrer vor Gericht.....	204
„Zersetzt“. Weitere Instrumentalisierungsformen?.....	206
Unwissenheit und Leerstellen .....	207
„Wir wollen ein gutes Staats-Kirchen-Verhältnis pflegen“ – Kirchenleitungen zwischen Praktiken des Verschweigens, Versetzens und Umsorgens.....	210
Versetzung und Verlust von Ordinationsrechten .....	211
Umgang mit implizitem und explizitem Wissen.....	216
Fürsorge und Seelsorge an Beschuldigten und Tätern .....	224
Kampf um die Jugend in der DDR .....	226
<b>Sexualisierte Gewalt in der sächsischen Jugendarbeit</b> [durch Jugendwart H.P, seit 1964] ..	228
Ein „geistlicher Missbrauch“ in einer „abgeschlossenen christlichen Welt“ .....	230
Seelsorge als Machttechnik und Ort sexualisierter Gewalt.....	235
Beicht- und Bekehrungsdruck als Anbahnungstechniken .....	238
Sexualität als „Sünde“ .....	242
Bekennniszwang und Bekehrung .....	244
Bekehrt und angefasst.....	244
Verschwiegenes und geteiltes Wissen über sexualisierte Gewalt .....	246
Fehlende Kontrolle? Der ev. Jugendwart als „Freischwimmer“ .....	247
3. Sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch in der Bundesrepublik – eine zeithistorische kontextualisierte Fallrekonstruktion ( <a href="#">Johanna Sigl</a> ).....	252
<b>Ankerfall Kontext 1</b> [Pfarrer B.P. mit L.R. in seiner ersten Gemeinde, seit 1972] .....	254
Vorbemerkung zur Interviewsituation .....	254
Die Anbahnung der Beziehung durch den Täter .....	254
Soziohistorische Einbettung der Gemeinde .....	261
Interaktionsbeziehung und Figurationen in der Gemeinde .....	264
Jugendarbeit: Jugendfreizeiten, Konfirmationsarbeit und sexualisierte Gewalt .....	267
Zwischen Unwissenheit, Dethematisierung und Schweigen.....	275
<b>Ankerfall Kontext 2</b> [Pfarrer B.P. mit H.F. in seiner zweiten Gemeinde, seit 1983].....	279
Ein dörfliches, konservatives und wohlhabendes Umfeld als soziohistorische Einbettung der Gemeinde .....	285
Interaktionsbeziehungen in der Gemeinde als Wertekonflikt und als Verdeckungszusammenhang sexualisierter Gewalt .....	286
Zusammenführende Analyse .....	300
4. Die Thematisierung von Macht, Sexualität und sexualisierter Gewalt in der <b>Ausbildung evangelischer Pfarrer:innen in den westdeutschen Landeskirchen</b> (1960-1993) – ein zeitgeschichtlicher Problemaufriss ( <a href="#">Lisa Hellriegel</a> ) .....	300
Zwischen Kirchenreform, Reform der theologischen Ausbildung und „lautloser Aufnahme“ von Frauen: 1960-1965 .....	302
Politisierung, Reform und Debatten um „kindliche Sexualität“ (1965-1975) .....	304
Von psychisch labilen Vikaren und Homosexualität als Problemstichwort (1975-1985)...	307
Neue Aufmerksamkeit für sexualisierte Gewalt: Aufbrüche ab 1985 [durch die Feministische Theologie].....	309
5. Fazit .....	312

<b>6. Teilprojekt B: Perspektive „Organisation und Person“: Systemische Bedingungen und die Praxis der Aufarbeitung von (sexualisierter) Gewalt [BUW &amp; FH Potsdam]</b>	317
1. Einleitung: Zur Praxis der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in Settings der Ev. Kirche	317
Zur Bestimmung von Aufarbeitung: Begriff und Konzept	317
Zur Praxis der Aufarbeitung: Verortung des forschersichen Vorgehens	320
Aufarbeitung sexual. Gewalt in konkreten Handlungsfeldern der Ev. Kirche	321
<b>2. Gemeinde-Jugendarbeit-Fall [BUW &amp; FH Potsdam]</b>	323
Fallvignette	323
<b>Die Aufarbeitung der Gewaltkonstellation in den drei Kirchengemeinden</b>	
[des Pfarrers B.P., siehe auf den Seiten 253 ff., 279 ff., 290]	327
a) Position der Abschottung nach außen und Umdeutung	330
b) Position der Verweigerung und Verdrängung	331
c) Position der Wahrnehmung und Irritation	332
d) Position der Beobachtung und des Rückzugs	332
e) Position der Distanzierung	333
Institutionelle Bedingungen in der Evangelischen Kirche	335
<b>3. Der Gemeinde-Kita-Fall [BUW &amp; FH Potsdam]</b>	337
Fallvignette	337
Die zwei Stränge des Falls und ihre organisationale Vorgeschichte	338
Konfliktfelder zwischen Gemeindegkirchenrat und Kita	340
Konfliktfeld Fachlichkeit des Kitateams und Ehrenamt des GKR als Träger	340
Konflikt durch Nähe und Abgrenzung	341
<b>Fallstrang 1: Die Übergriffe durch Kinder einer Kita als Thema</b>	342
Bearbeitung des Falls und Schutzmaßnahmen	343
Einbeziehung des GKR und der Pfarrerin als nächste Hierarchiestufe	345
Verbindungsmuster und Positionierungen im Gemeindegkirchenrat	346
Konstruktion der Eltern durch die institutionellen Akteur:innen	346
Abwehr der Vorstellung von sexualisierter Gewalt durch Kinder	349
Konflikt der Kita und Kinderschutzfachkraft mit der Pfarrerin	351
Konflikteskalation statt Aufarbeitung: Kündigung und Belastungsanzeige	354
Dethematisierung des Verhaltens der Kinder	355
Resümee und Ausblick zum ersten Fallstrang	357
<b>Fallstrang 2: Diskriminierung und verbale sexualisierte Verletzungen einer Pfarrerin</b>	358
Verantwortungsübernahme und ausbleibende Antworten	358
Sexualisierte Grenzverletzungen am Arbeitsplatz: Abwehr und Bagatellisierungen	359
Ausschluss aus der Gemeinde	362
Nachwirkungen und Resümee	364
<b>4. Aufarbeitung von Thematisierungen sexual. Gewalt in evangelischen Kitas</b>	
[BUW & FH Potsdam]	366
Kitas: Organisationsformen, Abhängigkeiten und fehlende Gewaltforschung	366
<b>Fallvignette Kita A [1998]</b>	367
<b>Fallvignette Kita B [2002]</b>	369
Zur Unlösbarkeit der Fälle [von angeblich organisierter sexueller Gewalt]	371
Abwehr der Vorstellung von organisierter sexualisierter Gewalt	372
Prozess der Einordnung von Gewalterfahrungen der Kinder	373
Abwehr durch institutionelle Vertreter:innen [„Missbrauch mit dem Missbrauch“]	374
(De-)Thematisierung der Kinder	377
Die betroffenen Kinder	378
Subjektives Erleben der anzeigenden Eltern	381
Psychische Belastung	381
Soziale Belastungen	383
Belastung finanzieller und zeitlicher Ressourcen	383
Nachwirkungen	384

Geringe Aufmerksamkeit für anzeigende Familien .....	386
Umgang mit fehlenden und vorhandenen Schutzkonzepten und Zuständigkeiten .....	386
Abgabe eigener Verantwortung an das Rechtssystem .....	387
Einstellung vs. Freispruch: Deutungen und Narrative zu den Ermittlungen .....	389
Die Kirchengemeinde als Akteurin der Harmonisierung.....	391
Ein Elternabend in der Kirche .....	391
Ein Abschiedsgottesdienst für die Fachkräfte .....	393
Zusammenrücken des Teams und Solidarisierung mit den angezeigten Leitungen.....	397
Priorisierung der Fürsorge für die Fachkräfte .....	399
Perspektiven der angezeigten Fachkräfte .....	400
Das Erleben der Freistellung .....	400
Thematisierung der anzeigenden Eltern.....	401
Folgen der Anzeige.....	402
Umgang des Trägers.....	404
Nachwirkungen: Das neue Team.....	405
Begleitung durch den Träger in der Anfangszeit.....	405
Tabuisierung der Einrichtungsgeschichte .....	406
Beschädigtes Vertrauen, Trauerprozesse und Veränderung.....	406
5. Fazit .....	407
Ergebnis 1: Reaktive Aufarbeitung aufgrund des Engagements von Betroffenen .....	407
Ergebnis 2: Die Schwierigkeit eines Umgangs mit Ungewissheit in der Aufarbeitung .....	409
Ergebnis 3: Eine unzureichende und ausbleibende institutionelle Aufarbeitung .....	410
Ergebnis 4: Die Aufarbeitung im ev. Kontext weist im Fall von Kirchengemeinden und Kindertagesstätten evangelische Logiken auf.....	412
Ergebnis 5: Delegitimation von Betroffenen und ihren Angehörigen .....	414
Verständnisse von Aufarbeitung.....	414
Systemische und organisationale Bedingungen .....	417

<b>7. Teilprojekt C: Perspektiven Betroffener [IPP München]</b> .....	420
1. Einleitung .....	420
2. Deskriptive Angaben zur untersuchten Betroffenenstichprobe .....	420
3. Beschuldigten-Betroffenen-Konstellationen und Tatkontexte .....	422
Pfarrer als Beschuldigte .....	422
Pfarrer – junge Mädchen/junge Frauen .....	423
Pfarrer – erwachsene Frauen .....	427
Pfarrer – Jungen.....	428
Sexualisierte Gewalt gegen die eigenen Kinder.....	429
Rituelle Gewalt .....	430
Sexualisierte Gewalt durch Kirchenmitarbeitende und/oder ehrenamtlich Tätige .....	430
Der „Revolutionär“ .....	432
Der „Missionar“ .....	432
Heim .....	433
Zwischenfazit .....	434
4. Disclosure-Verläufe .....	435
Diskontinuierliche Verläufe aufgrund negativer Reaktionen .....	436
Bedingungen gelingender Disclosure-Verläufe.....	441
Zwischenfazit .....	446
5. Strukturbedingungen und Kontexte im Umgang mit Betroffenen.....	447
Rekonstruktion der Gemeindeebene .....	448
Mitwirken und Schweigen.....	448
Macht und Mythen: Leugnen und Bagatellisieren.....	450
Feindselige Atmosphäre und isolierende Gewalt .....	453
Heteronormativität und Abhängigkeitsverhältnisse .....	455
Zwischenfazit.....	457
Rekonstruktion der institutionellen Ebene.....	458
Täterschutz: Ein Blick auf das Disziplinarverfahren und seine Kontexte .....	458
Aktives Nicht-Handeln und Unterlassung von Aufarbeitung:	
keine Entmachtung der Täter und Täterinnen.....	462
Verantwortungsverweigerung: Kommunikationspraxen und Verfahrensweisen .....	464
Zwischenfazit.....	468
6. Biografische Verläufe Betroffener .....	470
Verlockung .....	471
Täuschung .....	475
Enttäuschung .....	479
Das Ringen um Vergewisserung .....	481
Beziehungsschwierigkeiten .....	481
Folgen hinsichtlich des Glaubens und des Verhältnisses zur Ev. Kirche .....	483
Wege und Auswege .....	484
Suizidalität .....	485
Selbstermächtigung.....	486
Professionelle Hilfe.....	487
Glaube, Spiritualität .....	488
7. Fallübergreifende Interpretation von zehn Einzelfallanalysen.....	489
Strukturzwänge und Undurchsichtigkeiten.....	490
Verantwortungsverweigerung und Rechtfertigungsstrategien.....	494
Potenziale evangelischer Räume: wahrnehmen und besprechbar machen .....	497

8. Wünsche und Forderungen interviewter Betroffener .....	498
Verantwortung übernehmen: Eingeständnisse, Entschuldigungen, Rücktritte.....	500
Anerkennungszahlungen .....	500
Fehlende Souveränität und Qualifizierungsmangel bei EKD-Mitarbeitenden.....	501
Macht- und Kontrollstrukturen.....	501
Öffentlicher Umgang .....	502
Haltung und Positionierung der EKD .....	502
Meldeprozesse.....	503
Demokratisierung von EKD und Diakonie .....	503
9. Die Überlebenden und die Toten (Perspektiven eines betroffenen Co-Forschers) .....	505
Das Lesen der Interviews aus der Perspektive eines Betroffenen [ <a href="#">Horst Eschment</a> ].....	505



<b>8. Teilprojekt D: Die Perspektive Betroffener auf Strukturen der evangelischen Kirche und deren Nutzung durch Täter und Täterinnen [UKE Hamburg]</b> .....	507
1. Einleitung .....	507
2. Ergebnisse und Diskussion der Interviewstudie mit Betroffenen sexualisierter Gewalt im Kontext der Evangelischen Kirche in Deutschland [n = 30] .....	508
Tabelle 1: Beschuldigtengruppen .....	509
Tabelle 2: Tatkontexte .....	510
Strukturen und Gegebenheiten der ev. Kirche und Diakonie, die Taten begünstigen und Beschuldigte schützen können.....	510
Positive Außenwahrnehmung der Evangelischen Kirche und Diakonie .....	511
Zusammenfassung .....	512
Einordnung der Ergebnisse .....	513
Isolation, Sonderstatus und Personalmangel in der Ev. Kirche und Diakonie .....	513
Zusammenfassung .....	516
Einordnung der Ergebnisse .....	516
Spezifische Machtverhältnisse in der Evangelischen Kirche und Diakonie .....	517
Zusammenfassung .....	520
Einordnung der Ergebnisse .....	520
Begünstigende Glaubens- und Religionsaspekte in der Ev. Kirche und Diakonie.....	522
Zusammenfassung .....	524
Einordnung der Ergebnisse .....	524
Grenzen- und Distanzlosigkeit in der Evangelischen Kirche und Diakonie.....	525
Zusammenfassung .....	528
Einordnung der Ergebnisse .....	528
Mangelhafter Umgang mit Auffälligkeiten und Meldungen sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie .....	529
Zusammenfassung .....	530
Einordnung der Ergebnisse .....	530
Initiativlose Aufarbeitung in Institutionen der Ev. Kirche und Diakonie .....	531
Zusammenfassung .....	534
Einordnung der Ergebnisse .....	535
Aktive Unterbindung von Aufklärung und Aufarbeitung durch die Ev. Kirche und Diakonie .....	535
Zusammenfassung .....	538
Einordnung der Ergebnisse .....	538
Einschätzung (Betroffener) zu spezifischen Charakteristika in der Ev. Kirche und Diakonie.....	539
Zusammenfassung .....	542
Einordnung der Ergebnisse .....	542
Vergleiche des Umgangs der Evangelischen Kirche mit sexualisierter Gewalt vor und nach 2010 ...	543
3. Auswertung der Online-Befragung von Betroffenen sexualisierter Gewalt im Kontext der EKD .....	545
Stichprobenbeschreibung [n = 60] .....	545
Tabelle 3: Zuordnung von Tätigkeiten zu zusammenfassenden Kategorien .....	546
Tabelle 4: Aktuelle Tätigkeit(en) der Teilnehmenden in der Ev. Kirche .....	547
Rolle(n) der betroffenen Person in der Ev. Kirche zum Zeitpunkt der sex. Gewalt.....	547
Angaben zur sexualisierten Gewalt .....	548
Tabelle 5: Merkmale der Taten und Beschuldigten.....	548
Tabelle 6: Rolle des/der Beschuldigten in der Ev. Kirche zum Zeitpunkt der sexual. Gewalt.....	550
Tabelle 7: Angaben zu Tathandlungen .....	552
Tabelle 8: Angaben zur Häufigkeit der erlebten sex. Gewalt im ev. Kontext.....	553

Umgang der Evangelischen Kirche mit sexualisierter Gewalt.....	554
Tabelle 9: Angaben zu Rollen und Tätigkeiten von Zeug:innen sex. Gewalt.....	555
Tabelle 10: Rolle(n) der angesprochenen Personen innerhalb der Ev. Kirche.....	556
Tabelle 11: Handlungen angesprochener Personen.....	557
Tabelle 12: Angaben zur Verantwortungsübernahme der Ev. Kirche im Rahmen der Aufarbeitung.....	559
Tabelle 13: Konsequenzen für Beschuldigte durch die Ev. Kirche .....	560
Tabelle 14: Angaben zur Art und Häufigkeit der Konsequenzen.....	561
Tabelle 15: Wünsche Betroffener an die Ev. Kirche.....	562
Tabelle 16: Strukturen und Gegebenheiten innerhalb der Ev. Kirche, die das Vorkommen sexual. Gewalt begünstigen und/oder sich schützend auf Beschuldigte auswirken können..	564
Diskussion der Online-Befragung von Betroffenen sexualisierter Gewalt im Kontext der Evangelischen Kirche.....	567
Umgang der Ev. Kirche mit berichteten Fällen sexualisierter Gewalt .....	575
Strukturen und Gegebenheiten innerhalb der Ev. Kirche, die das Vorkommen sexualisierter Gewalt begünstigen und/oder sich schützend auf Beschuldigte auswirken können.....	576
Limitationen.....	579
4. Fazit .....	581

**9. Teilprojekt E: Kennzahlen und Umgang – Kennzahlen zur Häufigkeit des sexuellen Missbrauchs im Bereich der EKD und Merkmale des institutionellen Umgangs mit Missbrauchsvorwürfen**

[ZI Mannheim & Uni Heidelberg] .....	585
1. Einleitung .....	585
2. Teilschritt 1 .....	586
Struktur und Personal der Landeskirche .....	586
Bekenntnis der Landeskirche .....	586
Gründung der Landeskirche und strukturelle Veränderungen .....	586
Verwaltungsstruktur.....	586
Anzahl aller Pfarrpersonen in den Landeskirchen seit 1945.....	588
Erste Frauenordination.....	588
Anzahl der Pfarrpersonen insgesamt und pro Dekade .....	588
Anzahl männlicher Pfarrpersonen .....	589
Anzahl weiblicher Pfarrpersonen.....	589
Anzahl der weiteren beruflichen Mitarbeitenden .....	590
Anzahl der Ehrenamtlichen .....	591
Führung von Personalakten, Disziplinarakten und weiteren Unterlagen mit Bezug auf sexualisierte Gewalt.....	592
Personalakten.....	592
Disziplinarakten.....	593
Sonstige einschlägige Unterlagen bezüglich sexualisierter Gewalt.....	594
Dokumentation von Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt.....	595
Anträge auf Leistungen in Anerkennung des Leids für Betroffene .....	596
Löschfristen und Archivierung .....	597
Unabhängige Kommissionen, Ansprechpersonen, Ansprech- und Meldestellen .....	598
Einrichtung der Unabhängigen Kommissionen in den Landeskirchen.....	598
Aufgaben der Unabhängigen Kommissionen in den Landeskirchen.....	599
Vergleichbare oder ähnlich geregelte Verfahren zum Umgang der Landeskirche mit Leistungen und Hilfen für Betroffene .....	600
Parallelität von disziplinarrechtlichen Untersuchungen und Anerkennungsverfahren.....	600
Ansprechperson für Betroffene sexualisierter Gewalt .....	601
Einrichtung von Ansprechpersonen sowie Ansprech- und Meldestellen in den Landeskirchen .....	601
Unabhängigkeit der Ansprechpersonen von der Landeskirche .....	602
Zuständigkeit der Ansprechpersonen .....	603
Ehemalige vergleichbare Strukturen vor Etablierung von Ansprechpersonen .....	603
Regelung der Zusammenarbeit der Unabhängigen Kommission mit den Ansprechpersonen .....	603
Protokollierung der Kontakte zwischen Betroffenen und Ansprechpersonen der Landeskirchen.....	604
Angaben zur Nutzung der Ansprechpersonen .....	605
Vorgehen bei Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt.....	605
Anzeige bei der Staatsanwaltschaft .....	606
Anzahl der identifizierten Beschuldigten und Betroffenen aus Anträgen auf Anerkennung des Leids bei den Unabhängigen Kommissionen und sonstigen Quellen.....	607
Anzahl der identifizierten Beschuldigten aus Anträgen auf Anerkennung des Leids bei den Unabhängigen Kommissionen.....	607
Anerkennungsleistungen.....	608
Aufbereitung des bekannten Wissens in den Landeskirchen.....	609
Beschuldigte [n = 1.386].....	610
Betroffene [n = 1.582] .....	612

Kenntnisse zu Strafverfahren und Disziplinarmaßnahmen aufgrund sex. Gewalt.....	615
Landeskirchen .....	615
Diakonische Werke .....	617
Forensisch-psychiatrische Begutachtungen .....	618
Präventionsarbeit .....	618
Die Präventionskonzepte der Landeskirchen .....	618
Inhalt der Präventionskonzepte: Verhaltenskodizes .....	619
Führungszeugnis.....	620
Risikoanalysen .....	621
Zentrale Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt .....	621
Weitere Mitarbeitende zur Prävention sexualisierter Gewalt .....	623
Präventionsarbeit in den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden.....	624
Von den Landeskirchen angeführte positive Aspekte.....	625
Von den Landeskirchen angeführte bestehende Herausforderungen.....	625
Einbezug von Betroffenen in die Präventionsarbeit der Landeskirchen .....	626
Zielgruppen und Aktivitäten der Fachstellen zur Prävention sexualisierter Gewalt der Landeskirchen.....	626
Umgang der Landeskirche mit Betroffenen sexualisierter Gewalt .....	628
Eignungsprüfung für das Pfarramt, Aus- und Fortbildung der haupt- und ehrenamtlich Tätigen hinsichtlich sexualisierter Gewalt .....	629
Eignungsprüfung für das Pfarramt .....	629
Ausbildungsmodule bezüglich sexualisierter Gewalt während des Vikariats und/oder des Pfarrdienstes auf Probe .....	631
Fortbildungsmodule zur Thematik sexual. Gewalt für Pfarrpersonen .....	631
Supervisionsangebot für Pfarrpersonen, weitere berufliche Mitarbeitende und Ehrenamtliche in den Landeskirchen.....	631
3. Teilschritt 2 .....	632
Quantifizierung der Angaben zu Beschuldigten und Betroffenen aus den Teilschritten 1 und 2 des Teilprojekts E.....	632
Beschuldigte [n = 1.894 geschätzt] .....	633
Betroffene [n = 3.199 geschätzt] .....	635
Filter für den Einschluss beschuldigter Personen und Fälle für die Auswertung des Teilschritts 2 ...	637
Art der Beschuldigung und Verteilung der Beschuldigten.....	638
Art der Beschuldigung.....	638
Zuordnung der Beschuldigten zu den Arbeitsschritten des Teilprojekts.....	639
Schätzung der Anzahl der der sex. Gewalt beschuldigten Personen in der EKD [geschätzte Gesamtzahl: 3.497, darunter 1.402 Pfarrpersonen] .....	640
Beschreibung identifizierter beschuldigter Personen nach Teilschritten .....	641
Beschuldigte nach Zugehörigkeit zur Landeskirche oder zum Diakonischen Werk, zu Geschlecht und Teilschritt.....	641
Identität und Vitalstatus der Beschuldigten.....	642
Beschuldigte nach Alter und Familienstand bei der Ersttat .....	643
Beschuldigte nach Anstellungsträger, Verwaltungsebene, Beginn des Arbeits- oder Dienstverhältnisses, höherem Amt.....	645
Beschuldigte nach Aktivität in Täter:innen-Netzwerken .....	646
Beschuldigte nach Besitz und Verbreitung von Missbrauchsabbildungen.....	647
Beschuldigte als Betroffene sex. Gewalt in der Kindheit und Jugend.....	648
Einfach- und Mehrfachbeschuldigte.....	648
Pfarrpersonen.....	649
Pfarrpersonen nach Identität, Vitalstatus und Arbeitsfeldern .....	650
Pfarrpersonen nach Alter und Familienstand bei der ersten sexual. Gewalttat .....	651
Pfarrpersonen nach Ordination und höherem Kirchenamt .....	652
Pfarrpersonen nach Aktivität in Täter:innen-Netzwerken .....	652

Pfarrpersonen nach Besitz und Verbreitung von Missbrauchsabbildungen .....	653
Pfarrpersonen als Betroffene sex. Gewalt in der Kindheit und Jugend .....	653
Einfach- und mehrfach beschuldigte Pfarrpersonen .....	654
Einfach- und Mehrfachbeschuldigte nach Vitalstatus .....	654
Einfach- und Mehrfachbeschuldigte nach Alter und Familienstand bei der Ersttat .....	655
Einfach- und Mehrfachbeschuldigte als Betroffene sexualisierter Gewalt in der Kindheit und Jugend .....	656
Dienstortwechsel innerhalb der Landeskirche .....	657
Dienstortwechsel aller beschuldigten Mitarbeitenden innerhalb einer Landeskirche .....	657
Beschuldigte Pfarrpersonen und Dienstortwechsel innerhalb einer Landeskirche.....	658
Wechsel, Versetzungen und Entsendungen zwischen den Landeskirchen.....	660
Beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen .....	660
Beschuldigte Pfarrpersonen .....	662
Wechsel in einen oder aus einem Zuständigkeitsbereich außerhalb der EKD .....	664
Beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen .....	664
Beschuldigte Pfarrpersonen .....	665
Disziplinarverfahren der Landeskirchen .....	666
Disziplinarverfahren wegen sexualisierter Gewalt gegen beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen.....	666
Disziplinarverfahren wegen sexualisierter Gewalt gegen beschuldigte Pfarrpersonen .....	669
Weitere Verfahren der Landeskirchen wegen sexualisierter Gewalt gegen Mitarbeitende der Landeskirche und Pfarrpersonen.....	671
Weitere Verfahren wegen sexualisierter Gewalt gegen beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen.....	671
Weitere Verfahren wegen sexualisierter Gewalt gegen beschuldigte Pfarrpersonen .....	672
Privatrechtliche Maßnahmen wegen sexualisierter Gewalt gegen beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen .....	673
Privatrechtliche Maßnahmen wegen sexualisierter Gewalt gegen beschuldigte Pfarrpersonen .....	674
Psychiatrische und psychotherapeutische für Beschuldigte sexual. Gewalt .....	674
Beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen .....	674
Beschuldigte Pfarrpersonen .....	675
Hinweise auf eine sexuelle Präferenzstörung der beschuldigten Person .....	676
Beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen .....	676
Beschuldigte Pfarrpersonen .....	677
Substanzmittelmissbrauch.....	677
Beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen .....	677
Beschuldigte Pfarrpersonen .....	678
Anzeige sexual. Gewalt gegen Minderjährige bei staatlichen Strafverfolgungsbehörden	679
Beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen .....	679
Beschuldigte Pfarrpersonen .....	683
Reaktionen der beschuldigten Personen gegenüber den Strafverfolgungsbehörden oder Anstellungsträgern .....	685
Beschuldigte Mitarbeitende der Landeskirchen .....	685
Beschuldigte Pfarrpersonen .....	686
Betroffene .....	687
Plausibilität der Fälle .....	687
Ermittlung der betroffenen Person .....	687
Schätzung der Anzahl der von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen in der Evangelischen Kirche und Diakonie [geschätzte Gesamtzahl: 9.355] .....	688
Namentliche Kenntnis der betroffenen Person.....	689

Anträge auf Leistungen in Anerkennung des Leids durch sexualisierte Gewalt .....	689
Angaben zu von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen .....	690
Vitalstatus betroffener Personen .....	690
Geburtsjahr der von sexualisierter Gewalt betroffenen Person .....	691
Geschlecht der betroffenen Person .....	692
Allgemeine Angaben zu den sexualisierten Gewalttaten .....	692
Jahr der ersten Gewalttat .....	692
Alter der betroffenen Person zum Zeitpunkt der ersten Tat .....	694
Zeitliche Dauer der Taten pro Fall .....	695
Anzahl der Taten .....	696
Beziehung der betroffenen Person und deren Erziehungsberechtigten zur Ev. Kirche .....	698
Beziehung der betroffenen Person zur Evangelischen Kirche .....	698
Beziehung der Erziehungsberechtigten der betroffenen Person zur Ev. Kirche .....	700
Angaben zu der beschuldigten Person zum Zeitpunkt der ersten Tat .....	702
Lebensverhältnisse der beschuldigten Person zum Zeitpunkt der ersten Tat .....	702
Tatmerkmale .....	703
Geplante oder spontane Tat .....	703
Dienstlicher oder privater Tatkontext .....	704
Tatörtlichkeit .....	705
Alkohol- und Drogenkonsum der betroffenen und beschuldigten Person .....	708
Sexualisierte Gewalthandlungen .....	709
Folgen für die betroffene Person .....	714
Psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung der betroffenen Person .....	716
Bekanntwerden der sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche .....	717
Jahr der frühesten Meldung .....	717
Dauer bis zur ersten Meldung nach der ersten Tat .....	718
Reaktion der Landeskirche gegenüber der betroffenen Person .....	719
Hilfsangebote .....	719
Entschuldigung .....	721
4. Fazit .....	722
Qualität der Zusammenarbeit .....	722
Landeskirchliche Besonderheiten .....	723
Quantitative Erkenntnisse .....	724
Beschuldigtenmerkmale .....	726
Betroffenenmerkmale .....	727
Tatmerkmale .....	728
Meldung des Missbrauchs .....	729
Schutz der Beschuldigten durch die Landeskirchen .....	730
Limitationen .....	731

<b>10. Mögliche institutionelle und evangelisch-spezifische Phänomene der Ermöglichung, der Verdeckung und des Umgangs mit sexualisierter Gewalt [ForuM]</b> .....	732
1. Verantwortungsdiffusion und Verantwortungsdelegation als institutionelles Phänomen der Ev. Kirche .....	733
2. Das Selbstbild „Progressivität“ als Phänomen in der Evangelischen Kirche .....	744
Geschlechterverhältnisse und Sexualität in der Erzählung von Progressivität .....	748
3. Institutionelle Selbstimmunisierung und Praktiken der Abwehr, Dethematisierung, Delegitimierung und Relativierung als Phänomene des Umgangs der Evangelischen Kirche mit sexualisierter Gewalt .....	750
Sexualisierte Gewalt als etwas Unvorstellbares .....	751
Negierung von Macht .....	754
Abwehr von Betroffenen .....	756
Rehabilitation von Tätern und Täterinnen .....	757
4. Schuld-Vergebungskomplex und pastorale Moralisierung .....	758
Schuld-Vergebungskomplex .....	758
Pastorale Moralisierung .....	762
5. Strategisches Verhältnis zu Hierarchien/Hierarchielosigkeit und Entgrenzung .....	765
Strategisches Verhältnis zu Hierarchien und Macht: Die historischen Wurzeln der ambivalenten Haltung zu Hierarchie und Macht .....	766
Entgrenzung .....	771
6. Kommunikationsformen, die die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Kontext der Ev. Kirche be- und verhindern .....	774
Kontaktlöcher, leere Worte und fehlende Klarheit bei der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt .....	774
Verharmlosung, Abwehr und Leugnung sexualisierter Gewalt .....	778
Anforderungen an Betroffene sexualisierter Gewalt .....	782
7. Eigenschaften evangelischer Netzwerke, die sexualisierte Gewalt begünstigen und Aufarbeitung verhindern .....	785
Harmoniezwang und Geschwisterlichkeit .....	785
Distanzlosigkeit als Normalität .....	789
Abgrenzung nach außen .....	791
Loyalitäten und Verstrickungen .....	794

<b>Teil C Zusammenfassung</b> (auch als unpaginierte <a href="#">Sonderdatei</a> ) .....	797
<b>11. Zusammenfassung der Ergebnisse, Schlussfolgerungen und Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung</b> .....	798
Anlage der Studie und Vorgehen des Forschungsverbunds ForuM .....	798
Zusammenfassung der Ergebnisse des Metaprojekts und der Diskursanalyse zur Thematisierung von sexualisierter Gewalt in der EKD.....	800
Zusammenfassung der Ergebnisse des Teilprojekts A: Evangelische Spezifika: Kirche und Gesellschaft.....	802
Zusammenfassung der Ergebnisse des Teilprojekts B: Perspektive „Organisation und Person“: systemische Bedingungen und die Praxis der Aufarbeitung sexual. Gewalt.....	803
Zusammenfassung der Ergebnisse des Teilprojekts C: Perspektiven Betroffener.....	805
Zusammenfassung der Ergebnisse des Teilprojekts D: Die Perspektive Betroffener auf Strukturen der Ev. Kirche und deren Nutzung durch Täter und Täterinnen .....	809
Zusammenfassung der Ergebnisse des Teilprojekts E: Kennzahlen und Umgang: Kennzahlen zur Häufigkeit des sexuellen Missbrauchs im Bereich der EKD und Merkmale des institutionellen Umgangs mit Missbrauchsvorwürfen .....	812
<b>Fazit und Schlussfolgerungen</b> .....	817
Historisch verspätete Auseinandersetzung .....	817
Externalisierung von Gründen und Verantwortung .....	817
Betroffene und Beschuldigte .....	818
Sexualisierte Gewalt in der Institution Kirche .....	821
Prävention und Intervention.....	823
<b>Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung</b> .....	824
Grundsätzliche Empfehlungen.....	824
Empfehlungen zur Weiterentwicklung der <i>Prävention</i> von sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie .....	826
Empfehlungen zur Weiterentwicklung der <i>Intervention</i> bei sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie.....	828
Empfehlungen zur Weiterentwicklung der <i>Aufarbeitung</i> von sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie .....	831
<b>Archiv-, Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	834
<b>Archivverzeichnis</b> .....	834
<b>Quellenverzeichnis zitierter Dokumente in der Diskursanalyse</b> .....	835
Pressemitteilungen .....	835
Webseite der EKD ( <a href="http://www.ekd.de">www.ekd.de</a> ).....	836
Synodenberichte.....	838
Artikel aus dem Pressekorpus.....	839
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	842